

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/011/2015

der 11. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 29.06.2015, 16:14 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrätin

Sojka, Michaelaele

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Plötner, Ralf

Fraktion SPD

Schwerd, Dirk

Fraktion Die Regionalen

Kühn, Steffen

In Vertretung für Herrn Klaus-Peter Liefländer

Fachbereichsleiter

Nowosatko, Dirk

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Wolf, Thomas

In Vertretung für Herrn Boße

Brasche, Andreas

Rausche, Renate

In Vertretung für Herrn Heiner

Abwesend:

Fraktion CDU

Melzer, Uwe

unentschuldigt

Ronneburger, Jürgen

unentschuldigt

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter

Vorsitz: Michaelaele Sojka

Schriftführung: Kerstin Gabler

Beginn der Sitzung: 16:14 Uhr

Ende der Sitzung: 18:23 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Frau Sojka, eröffnet die 11. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2015
- 2 Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro Straßenschlussvermessung der Kreisstraße 224 in Treben im Zusammenhang mit der Herstellung des Hochwasserschutzes an der Pleiße und Gerstenbach V-KA/0018/2015
- 3 Informationen, Allgemeines

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2015

Die o. g. Niederschrift wird bei zwei Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

V-KA/0018/2015**TOP 2 Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro Straßenschlussvermessung der Kreisstraße 224 in Treben im Zusammenhang mit der Herstellung des Hochwasserschutzes an der Pleiße und Gerstenbach**

Herr Wenzlau legt dar, dass es um die geförderte Maßnahme des Hochwasserschutzes in Treben-West geht, die der Landkreis gemeinsam mit der Gemeinde Treben umsetzt. Der Förderzeitraum endet zum 30. November 2015. Bis dahin muss der Mittelabruf erfolgt und der Verwendungsnachweis geführt sein. Aus diesem Grund muss parallel zu den laufenden Baumaßnahmen auch mit der Vermessung der Grundstücke begonnen werden. Die Maßnahme ist mit einer Plangenehmigung versehen, d. h. der Landkreis baut ein Teilstück der K 224 und die Brücke über den Gerstenbach und die Gemeinde baut zwei Deichanlagen (Hochwasserschutz für die Ortslagen Treben und Plottendorf) sowie eine Flutmulde, die austretendes Wasser bei Niederschlagsereignissen abführen und die Nutzbarkeit der Auewiesen erhalten soll.

Diese Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung. Jetzt soll die Katastervermessung durchgeführt werden, da diese mit gefördert wird und die Leistung ebenso zum 30. November 2015 mit der Rechnungslegung abgeschlossen sein soll. Es wird nicht alles abgerechnet werden können, da der Veränderungsnachweis von Seiten des Katasteramtes nicht bis Jahresende 2015 vorliegen wird. Ziel ist die Einreichung der Maßnahme bis zum 30. November, so dass von Seiten des öffentlich bestellten Vermessers die Vorbereitungen beginnen können, damit nach Fertigstellung der Anlagen die Grenzneufestlegung in Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern realisiert werden kann.

Vom Vermessungsbüro Rainer Kotthoff aus Windischleuba, die bereits die Entwurfsvermessung für diese Maßnahme gemacht haben, liegt ein Angebot für die Vermessung des Katasters vor. Die Leistungen werden dann über einen Kostenschlüssel im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung, die mit der Gemeinde Treben abgeschlossen wurde, geteilt.

Auf Nachfrage von Herr Schwerd informiert Herr Wenzlau, dass der Abrechnung die Verwaltungskostenverordnung zu Grunde liegt und demnach die Vermessungskosten bei allen Vermessungsingenieuren gleich sind. Das Landkreisterritorium wurde aufgeteilt, so dass jeder Vermessungsingenieur ein bestimmtes Gebiet hat; Herr Kotthoff das Gebiet der VG Pleißenau.

Die Landrätin stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 16:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die vermessungstechnischen Leistungen an der K 224 Treben - Gerstenberg einschließlich Wirtschaftsweg in Höhe von ca. 36.200,00 € an das

Vermessungsbüro Rainer Kotthoff
Gabelentzstraße 8
04603 Windischleuba

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 4 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 3 Informationen, Allgemeines

Die Landrätin informiert zu folgenden Themen:

Haushaltsvollzug

Dieser ist unkritisch, obwohl angespannt. Die Liquidität ist gesichert; Kassenkredite wurden bisher nicht beansprucht. Ebenso gibt es bisher keine bedrohlichen Abweichungen gegenüber den HH-Ansätzen. Die Erfahrung zeige aber, dass beim Verwaltungshaushalt auf der Ausgabenseite im zweiten Halbjahr ein höherer Bedarf entsteht; u. a. sind die Personalkosten im 2. HJ höher.

Im Bereich Asyl und für einige Ausgabenansätze im Bereich Jugend- und Sozialhilfe wird der Haushaltsansatz nicht auskömmlich sein. Im Ausschuss für Soziales und Gesundheit wurde über Schwerpunkte zum HH-Vollzug und mögliche Überschreitungen von HH-Ansätzen informiert. Innerhalb der für diese Ausgaben bestehenden Deckungskreise können jedoch aus jetziger Sicht Mehrausgaben durch Minderausgaben ausgeglichen werden. Sich eventuell ergebende Minderausgaben in einzelnen Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe führen gegebenenfalls auch anteilig zu Mindereinnahmen. Eine Prognose ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll.

Für die wichtigen Finanzzuweisungen liegen nach wie vor nur vorläufige Festsetzungsbescheide vor. Die Zahlungseingänge erfolgen planmäßig zu den festgesetzten Terminen.

Die Bescheide für die Kreis- und Schulumlage wurden mit Wirkung ab Mai 2015 erlassen und damit die vorläufigen Bescheide vom 12. Januar aufgehoben. Frau Sojka benennt die Gemeinden, die verspätet zahlen bzw. in Widerspruch gegangen sind.

Im Vermögenshaushalt erfolgte bisher schwerpunktmäßig die Abarbeitung im Rahmen der Haushaltsausgabereste. Die Inanspruchnahme der Mittel für 2015 ist noch relativ gering. Für neue Maßnahmen erfolgen schrittweise die Ausschreibungen und

Vergabeverfahren; Aufträge sind erteilt bzw. werden erteilt, aber es ist noch kein Geld geflossen.

Der Mitteleingang für die erhöhten ergänzenden investiven Zuweisungen für Schulbauten und Schulsportanlagen in Höhe von 1,18 TEuro erfolgte Ende Mai. Erwartet werden noch ca. 450 TEuro Schulinvestitionspauschale, was Mehreinnahmen von 161 TEuro bedeuten würde.

Bei der Dachsanierung des Lindenau-Museums ergibt sich in der Baudurchführung für den Landkreis ein erhöhter Eigenanteil gegenüber dem HH-Ansatz.

Die für 2015 geplante Umschuldung ist vollzogen. Dadurch wird der Kreishaushalt jährlich um 40 TEuro entlastet.

Über die mögliche Kreditaufnahme in 2015 muss zu gegebener Zeit entschieden werden. Derzeit besteht dafür noch kein Handlungsbedarf.

Frau Sojka verweist abschließend darauf, dass künftig Herr Bergmann regelmäßig zum HH-Vollzug informieren wird.

Kreisbereisung des Ministerpräsidenten

Frau Sojka informiert über die Kreisbereisung des Ministerpräsidenten am 23. Juli 2015. Bei Interesse können die Fraktionsvorsitzenden an bestimmten Stationen oder auch den ganzen Tag oder am Abend mit dabei sein. Die Kreisbereisung wird mit einem Bus erfolgen, Beginn ist 9 Uhr bei der Dietzel Hydraulik GmbH.

Ein vorläufiger Ablaufplan wurde an die Mitglieder des Kreisausschusses verteilt.

Nach dem Besuch der Altenburger Brauerei GmbH findet eine Gesprächsrunde mit den Bürgermeistern und den VG-Vorsitzenden statt. Durch Frau Sojka wurde noch die Bürgermeisterin von Borna, Simone Luedke, eingeladen. Natürlich sind auch die Mitglieder des Kreistages eingeladen.

Besetzung kaufmännischer Geschäftsführer TPT GmbH

Frau Sojka informiert, dass die Gespräche zur Besetzung des kaufmännischen Geschäftsführers des Theaters erfolgreich stattgefunden haben. Eine Reihe von Bewerbungen lag vor, die maßgeblich durch die Stadt Altenburg aufgearbeitet wurden, da Herr Wolf der Aufsichtsratsvorsitzende der TPT GmbH ist. Keine Aussage kann Frau Sojka treffen, ab wann der neue kaufmännische Geschäftsführer aus seiner jetzigen Tätigkeit entlassen werden kann. Die Bestellung durch den Kreistag wird für den 2. September vorbereitet.

Land(Auf)Schwung

Frau Sojka äußert, dass negativ zu Buche schlägt, dass der Landkreis beim Projekt Land(Auf)Schwung nicht den Zuschlag erhalten hat. Jeweils drei Landkreise aus allen Bundesländern wurden aufgefordert, Bewerbungen abzugeben. Den Zuschlag hat der Landkreis Greiz bekommen. Die Ideen, die zusammengetragen worden sind, sind es aber allemal wert, dass sie die Umsetzung erfahren, gegebenenfalls durch andere Förderinstrumente bzw. in der RAG.

Dorferneuerung

Nöbdenitz ist in der Dorferneuerung und wird möglicherweise das mit der Bevölkerung gemeinsam erarbeitete Projekt „Gesundheitsbahnhof“ umsetzen können.

Audit „Familiengerechte Kommune“

Positiv ist, dass unser Landkreis mit dem Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ ausgezeichnet wurde. Frau Sojka informiert über eine sehr interessante Veranstaltung in Berlin, bei der alle Projekte vorgestellt wurden, was zur Netzwerkbildung beitragen wird.

Herr Schwerd erinnert daran, dass vor einiger Zeit bereits angesprochen wurde, dass die Fraktionsvorsitzenden bzw. ein beauftragter der Fraktion in den HH-Fragen vierteljährlich über den aktuellen Stand informiert werden.

Frau Sojka verweist darauf, dass Herr Bergmann erst seit kurzem wieder im Dienst ist; mit ihm soll besprochen werden, wie das gehandhabt werden kann, damit kein allzu großer Aufwand entsteht.

Herr Schwerd ergänzt, dass die Thematik im Ausschuss immer zu kurz kommt; besser wäre es, ein Beauftragter der Fraktion wird informiert und kann dann in der Fraktion berichten.

Frau Sojka bietet abschließend an, dass jederzeit mit Mitarbeitern der Verwaltung in Absprache Termine ausgemacht bzw. Sachverhalte erfragt werden können. Sie äußert, dass die Verwaltung Dienstleister für die Politik sein will. Durch einzelne KT-Mitglieder werde dies schon viel genutzt.

Frau Sojka schließt den öffentlichen Sitzungsteil und geht in den nichtöffentlichen Teil über.

Altenburg, den 10.08.15

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Michaele Sojka
Ausschussvorsitzender

Kerstin Gabler
Büro des Kreistages